

## Die Urstimme

Das erste Mal hörte ich diesen Ton bei Lucy und Nathan. Die Glocken der Dorfkirche hatten gerade angefangen ihr Lied zu spielen, da geschah etwas Unheimliches. Ich bekam richtig Gänsehaut am ganzen Körper. Ich kann mich noch genau erinnern. Lucy stand da, erhob ihren Kopf gegen den grau bedeckten Himmel und heulte. Es war ein gaaanz langer, wunderschöner und sehnsuchtsvoller Ton. Sie sang von steilen Felsen und glasklarem Wasser.



Von langen Bächen voller springender Fische. Von saftigen Wiesen und Pustebblumen. Von dunklen Wäldern, Elfen, Feen und Wölfen. Von Trauer und Schmerz, von Freude und Lachen. Sie sang ein Lied vom Leben.

Ich konnte diesen Ton nicht mehr aus meinem Kopf bekommen. Ich lag stundenlang im Gras und zerbrach mir mein Köpfchen darüber, wie ich auch so was tolles singen könnte.



Ich versuchte meinen Hals immer länger zu strecken. Aber streck mal etwas, was du nicht hast. In meinem Kopf drehte sich alles nur noch um diesen Ton.

